

Chancen für eine attraktive Innenstadt ergreifen

Unsere Wiesbadener Innenstadt muss wieder attraktiver werden, das finden viele Bürgerinnen und Bürger, aber auch die in der Stadt ansässigen Geschäfte und Einzelhändler haben das Problem lang erkannt. Die zündenden Ideen lassen auf sich warten, denn die Problemlage ist komplex und Wiesbaden beileibe nicht die einzige Stadt, in der die Innenstadt als Einkaufszentrum immer weniger frequentiert wird. „Das Problem ist bekannt, das wissen die Menschen vor Ort, das weiß auch die Stadt“, bilanziert daher auch Eberhard Seidensticker, der Oberbürgermeisterkandidat der CDU. „Ich habe in den letzten Tagen und Wochen mit vielen Einzelhändlern hier gesprochen. Eine Maßnahme, die dazu beitragen kann, dass der lokale Handel konkurrenzfähig bleibt, ist ein Online-Marktplatz für den lokalen Einzelhandel. Hier können sich die Einzelhändler zusammenschließen und auf einer gemeinsamen Plattform ihre Produkte anbieten.“ Auf einer solchen Plattform können sich die Geschäfte vorstellen, auch Informationen wie Öffnungszeiten oder Marketingmaßnahmen wie spezielle Sonderangebote gehören dazu. „Optimal wäre es, wenn man dabei auch eine Onlineshopfunktion einbauen kann, so können Geschäfte, für die sich ein eigener Shop im Internet nicht lohnen würde, sowohl am klassischen Verkauf vor Ort als auch am Onlinegeschäft teilhaben.“ Beispiele, wo ein solches Modell schon funktioniert und gelebt wird, gibt es bereits. Die Stadt Attendorn hat beispielsweise eine solche Plattform eingerichtet. „Ich habe mit einigen Einzelhändlern in der Wiesbadener Innenstadt gesprochen. Sie können sich so etwas ebenfalls sehr gut vorstellen“, so Eberhard Seidensticker, der sich dafür einsetzt, so eine Plattform auch in Wiesbaden zu etablieren. Da trifft es sich gut, dass auch die Ausschüsse für Frauen, Wirtschaft und Beschäftigung sowie der für Planung, Bau und Verkehr im Mai Beschlüsse zu verstärkten Maßnahmen mit dem Ziel der Attraktivierung der Innenstadt auf den Weg gebracht haben, die im aktuellen Sitzungszug final verabschiedet werden sollen. „Das geht schon in die richtige Richtung. Wir müssen hier aber noch aktiver und schlagkräftiger werden – nicht, dass die Innenstadt verödet ist, bevor wir Maßnahmen auf den Weg gebracht haben“, warnt Seidensticker.